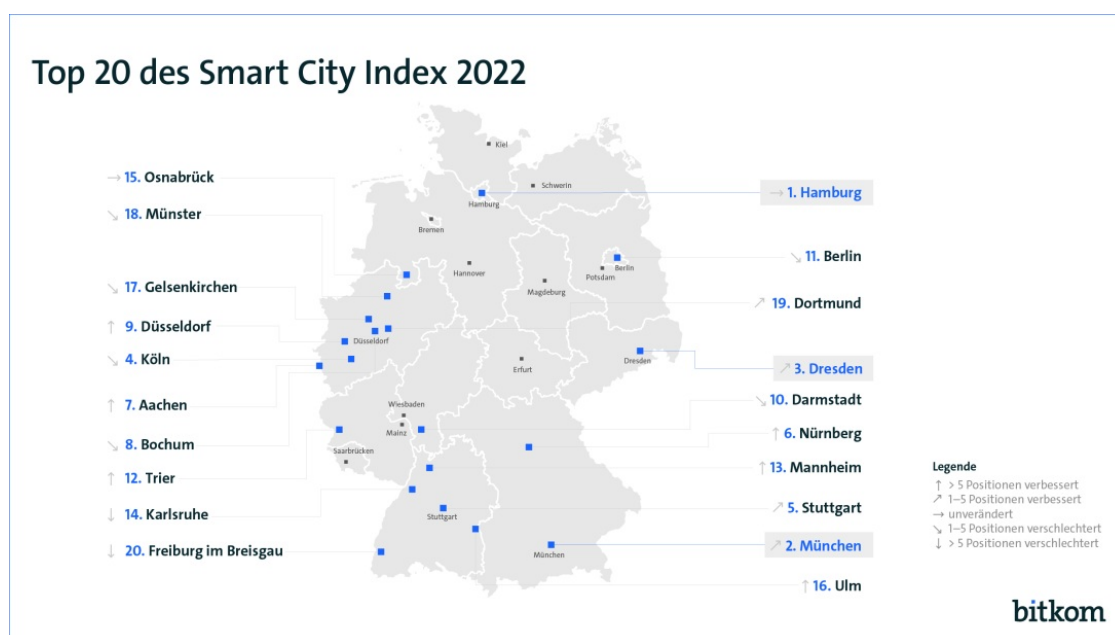


## Deutschlands smarteste Städte: Hamburg gewinnt knapp vor München, Dresden erstmals auf dem Treppchen, Verfolger holen auf

- **Hamburg steht zum vierten Mal in Folge ganz oben, liegt aber nur noch knapp einen Punkt vor München**
- **Im Ranking der digitalen Städte rücken Spitzengruppe und Verfolger enger zusammen, Oldenburg ist Aufsteiger des Jahres**
- **Bitkom präsentiert Smart City Index 2022**



**Berlin, 20. September 2022** - Hamburg gewinnt erneut, büßt aber stark an Vorsprung ein, München holt mit hohem Tempo auf, Dresden schafft es erstmals aufs Treppchen und insgesamt können nahezu alle Nachzügler Boden gut machen: Das sind Ergebnisse des Smart City Index, den der Digitalverband Bitkom 2022 zum vierten Mal erhoben hat. **Hamburg** verteidigt den Titel mit 86,1 von 100 möglichen Punkten, unmittelbar dahinter liegt nun erstmals **München** mit 85,3 Punkten auf Rang 2, das Podium komplettiert **Dresden** mit etwas Abstand und 81,6 Punkten. Für beide Verfolger geht es zwei beziehungsweise drei Plätze nach oben. Dafür fallen das im Vorjahr zweitplatzierte **Köln** (4., 79,4 Punkte) und das 2021 drittplatzierte **Karlsruhe** (14., 73,5 Punkte) aus den Podiumsreihen. Die Top 10 sind eng zusammengerückt. Zwischen Platz 4 und 10 liegen nur 4,1 Punkte. Neu unter den besten Zehn sind **Nürnberg** (6., 77,6 Punkte), **Aachen** (7., 77,3 Punkte) und **Düsseldorf** (9., 76,6 Punkte). Für diese drei Städte geht es jeweils zehn Plätze nach oben. Die Top 10 komplettieren **Stuttgart** (5., 78,1 Punkte), **Bochum** (8., 77,0 Punkte) und **Darmstadt** (10., 75,3 Punkte).

„Der Smart City Index zeigt den Fortschritt bei der Digitalisierung der deutschen Großstädte. Keine Stadt ist bei der Digitalisierung im Vergleich zum Vorjahr zurückgefallen, überall ist das Niveau gestiegen – beim Tempo aber zeigen sich teilweise deutliche Unterschiede. Denn auch in diesem Jahr gibt es eine große Dynamik im Ranking. Hamburg konnte seinen Titel zum vierten Mal in Folge verteidigen, aber der Vorsprung ist so knapp wie nie. Dahinter rückt alles enger zusammen und auch die Nachzügler können Boden gut machen“, sagt Bitkom-Präsident Achim Berg. „Die Spitze ist breiter geworden. Räumte Hamburg im Vorjahr noch in vier von fünf Kategorien ab, haben wir 2022 in jeder Kategorie eine andere Gewinnerstadt. In den Städten herrscht ein enormer digitaler Tatendrang.“

## Engagement, Kommunikation und Netzwerk sind Erfolgsfaktoren

Der Smart City Index zeugt von einer hohen Dynamik in der Digitalisierung der Städte. Im Feld gibt es zahlreiche Positionswechsel. Eine gute Platzierung sei kein Garant für ein gutes Abschneiden auch im kommenden Jahr, sagt Berg. Eine erfolgreiche Digitalisierung setze Engagement, Kommunikation und ein funktionierendes Netzwerk aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor Ort voraus.

„Erfolgsfaktoren für eine Smart City sind ein engagiertes Rathaus, eine Digitalstrategie, klare Strukturen, ein starkes lokales Netzwerk und das Engagement der Bevölkerung. Das gilt gerade angesichts der aktuellen Herausforderungen von Pandemiefolgen und Energiepreissteigerungen, zu deren Lösung digitale Technologien einen zentralen Beitrag leisten können“, sagt Berg. „Unabhängig von der Größe und der Finanzkraft ist es entscheidend, dass Politik und Verwaltung anpacken. Es braucht den Willen und die Fähigkeit, in der gesamten Stadt Begeisterung für die Digitalisierung auszulösen.“

## Themenbereiche zeigen Hidden Champions

Der Smart City Index macht auch Stärken einzelner Städte sichtbar, die im Gesamtranking keinen Spitzenplatz belegen. In der **Verwaltung** sind etwa **Heilbronn** (53. Gesamtrang) und **Heidelberg** (28.) vorn dabei, auch **Bonn** (21.) und **Duisburg** (41.) sind hier stark. Den Spitzenplatz als Deutschlands Großstadt mit der digitalsten Verwaltung erreicht das insgesamt sechstplatzierte **Nürnberg**. Nürnberg ist die einzige Großstadt, die in zwei der fünf Kategorien auf Rang 1 liegt. Auch im Bereich Mobilität konnte Nürnberg die höchste Punktzahl erreichen. Ebenfalls stark sind hier **Berlin** (3., insgesamt 11.), **Hannover** (7., insgesamt 24.) und **Osnabrück** (10., insgesamt 15.). Bei **Energie und Umwelt** schneidet Paderborn am besten ab, das insgesamt auf Rang 26 liegt. Auch **Ulm** (2., insgesamt 16.), **Trier** (3., insgesamt 12.), **Münster** (6., insgesamt 18.), **Oldenburg** (8., insgesamt 31.), **Solingen** (9., insgesamt 35.) und **Wolfsburg** (10., insgesamt 42.) schaffen es unter die Top 10 dieser Kategorie. In **IT und Kommunikation** ist das insgesamt auf 17 platzierte **Gelsenkirchen** Spitze. In diesem Feld können sich etwa auch **Kiel** (5., insgesamt 27.), **Regensburg** (6., insgesamt 34.) und **Lübeck** (9., insgesamt 25.) eine vordere Platzierung sichern. In der Kategorie **Gesellschaft** schneidet das gesamtführende **Hamburg** am besten ab. Ebenfalls gut sind in diesem Bereich **Wuppertal** (4., insgesamt 23.), **Potsdam** (5., insgesamt 43.) und **Leipzig** (6., insgesamt 22.).

## Kontakt

### Andreas Streim

Pressesprecher

Telefon: +49 30 27576-112

E-Mail: [a.streim@bitkom.org](mailto:a.streim@bitkom.org)

### Sven Wagner

Referent Smart City

[Nachricht senden](#)

### Felix Lange

Senior Research Consultant

[Nachricht senden](#)

## Hinweis zur Methodik

Grundlage der Angaben ist eine Untersuchung, die [Bitkom Research](#) im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt hat. Untersucht wurden alle deutschen Städte ab 100.000 Einwohnerinnen und Einwohnern sowie Kaiserslautern, das knapp unter die Bevölkerungsgrenze gerutscht ist (Stichtag 31.12.2021). Den Indexwerten liegen nachvollziehbare Angaben der Kommunen beziehungsweise öffentlich zugängliche Datenquellen zugrunde. Allen Städten wurde die Gelegenheit gegeben, die Daten selbst bereitzustellen und entsprechend mit Quellen zu belegen. Diese Möglichkeit haben 85 Prozent der Städte in Anspruch genommen. Für alle übrigen Städte wurden die Daten durch Bitkom Research erhoben. Die 36 Indikatoren berechnen sich aus 133 Parametern pro Stadt und

insgesamt 10.773 Datenpunkten. Alle Indikatoren wurden normiert, d. h. auf eine Skala von 0 bis 100 übersetzt.

---

Link zur Presseinformation auf der Webseite:

<https://www.bitkom.org/Presse/Presseinformation/Deutschlands-smarteste-Staedte-2022>